

des Entsetzlichen und wieder dieser überraschenden Lieblichkeit — that es einen furchtbaren Donner Schlag, also, daß sie dachte, es bräche Erde und Himmel zusammen. Aber bald war es wieder ruhig. Der Wald, die Höhle, die Gisttiere, der Bär — waren verschwunden; ein prächtiges Schloß, mit goldgeschmückten Zimmern und schön gekleideter Dienerschaft stand dafür da, und der Bär war ein schöner junger Mann geworden, war der Fürst des herrlichen Schlosses, der nun sein liebes Bräutchen an das Herz drückte und ihm tausendmal dankte, daß es ihn und seine Diener, das Getier, so liebeich aus seiner Verzauberung erlöst.

Die nun so hohe, reiche Fürstin trug noch immer ihren schönen Nußweig am Busen, der die Eigenschaft hatte, nie zu verwelken, und sie trug ihn jetzt nur um so lieber, da er der Schlüssel ihres holden Glückes geworden. Bald wurden ihre Eltern und Geschwister von diesem freundlichen Geschick benachrichtigt und von dem Bärenfürsten für immer zu einem herrlichen Wohlleben auf das Schloß genommen.

Von einer klugen Stadt.

Es war einmal eine kluge Stadt in einem bösen Krieg. Und als die Feinde im Anzug waren, ward den Einwohnern hange um ihre Sachen; sie versteckten und verbargen in der Eile, was sich verbergen ließ. Sie hatten aber auf ihrem Rathhaus einen großen Schatz, für den wußten sie keinen recht sichern Ort. Endlich fiel ihnen das Wasser ein, darin möchte er am besten aufgehoben sein. Sie bestiegen daher ein Schiff und fuhren mit dem Schatz auf den Strom. Als sie aber das Geld in das Wasser senken wollten, sagte einer: „Wie wollen wir den Ort wiederfinden, an dem wir den Schatz hinabwerfen?“ — „D,“ sagte der Bürgermeister, „da ist leicht zu helfen,“ und schnitt mit dem Messer eine Kerbe in das Schiff. „Seht,“ sagte er, „hier bei dem Schnitte wollen wir die Stelle wieder erkennen.“ Das waren alle zufrieden, senkten den Schatz hinab und fuhren fröhlich zum Ufer. Als nun die Feinde ankamen, fanden sie die Stadt leer; und als sie wieder fortgegangen waren, fanden die Einwohner wohl die Kerbe an ihrem Schiffe richtig wieder, aber den Ort, an dem der Schatz eingesenkt war, und den Schatz selbst suchen sie heute noch.